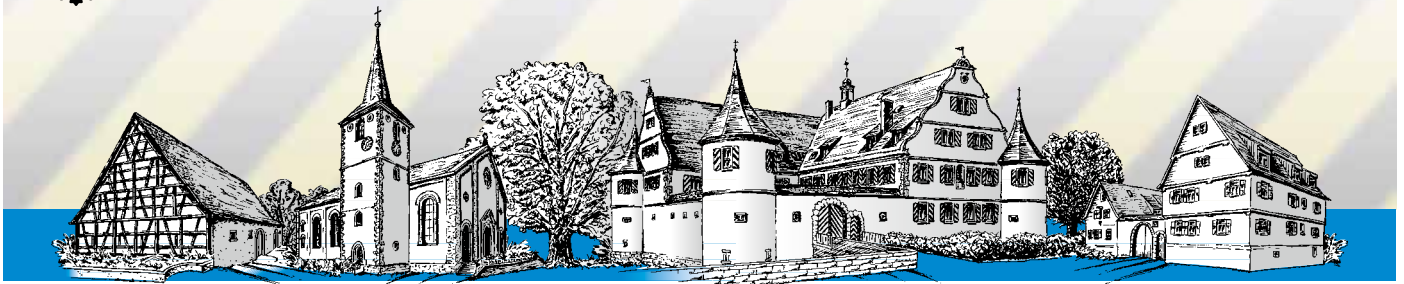


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 27. Oktober 2022

Nummer 43 | Jahrgang 2022

SUNRISE BRINGT DIE HARMONIE ZUM BEBEN

SUNRISE

CHOR KIRCHHAUSEN

„This is the greatest show!“ – Mit diesem Statement eröffnete wir das Konzert im voll besetzten Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie. „Dieses Mal können wir gleich drei erste Male feiern“ freute sich Moniq Walter. Neben der Feier des 25-jährigen Vereinsjubiläums war es für uns der erste Auftritt in der Harmonie. Außerdem wurde der gesamte Abend, dank der großzügigen Förderung im Rahmen des bundesweiten Programms NEUSTART AMATEURMUSIK, live aufgezeichnet. Das Bühnenprogramm unter der Leitung von Mario Gebert konnte sich sehen und hören lassen. Wieder einmal wurde die gesamte Bandbreite der modernen Chormusik ausgeschöpft. „Since you been gone“ und „Dance monkey“ ließen das Publikum aufspringen und mittanzen, bei den leisen Tönen von „Never enough“ oder „Shallow“ wurden Taschentücher gezückt. Popklassiker wie „Sowieso“ und „Lauter“, welche von unserem Mario extra für Sunrise arrangiert wurden, zauberten eine ganz besondere Stimmung in den Saal und brachten den typischen Sunrise-Sound richtig zur Geltung.

Die Begeisterung des Chors sprang direkt auf das Publikum über. Viel zu schnell war das Konzert vorbei und wir verabschiedeten uns mit dem A capella Stück „Wir hatten eine gute Zeit“ unplugged vom großartigen Publikum.

Wir sagen Danke!

Ein gelungener Abend in neuer Kulisse mit einem Publikum aus treuen Fans und Neugierigen, die den Chor zum ersten Mal gesehen und gehört haben, ist für uns die schönste Belohnung für das viele Üben. Doch was wären wir ohne unsere Band gewesen? Ein riesiges Dankeschön geht daher an Jan Gehrig an den Keyboards, Dimitry Nikifurov an der Gitarre, Michael Wolf am Bass, Bernd Ketterl an den Drums und Christian Vogt an der Percussion. Für den hervorragenden Ton war wieder einmal Nico van der Wijk verantwortlich und die tollen Lichteffekte verdankten wir Steffen Pfliegensdörfer. Außerdem möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren für das Programmheft, den Vorverkaufsstellen „Der frische Beck“ und „Aquarin“ und dem Team der Harmonie für die reibungslose Zusammenarbeit und tolle Unterstützung bedanken.



Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 44. Woche (31.10. – 06.11.2022) ist Montag, 31.10.2022, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 44. Woche (31.10. – 06.11.2022) ist Montag, 31.10.2022, 12.00 Uhr



Mitteilungen des Bürgeramtes

Zeitumstellung

Alle Jahre wieder werden die Uhren im Oktober umgestellt – und zwar am letzten Wochenende im Oktober. Dann wird von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt. Folgerichtig ist die zweite Zeitumstellung in diesem Jahr also am **Sonntag, 30. Oktober 2022 – um 3 Uhr in der Früh werden alle Uhren um eine Stunde zurück gestellt.**

Das heißt also ebenfalls: In dieser Nacht bekommen wir eine Stunde Schlaf geschenkt. Es bedeutet aber auch: Künftig wird es eine Stunde früher dunkel.

Deutschordenshalle in den Herbstferien geschlossen

Die Deutschordenshalle ist ab Montag, den 31. Oktober 2022, bis einschließlich Sonntag, den 6. November 2022, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!
Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Abfallabfuhr geändert

Wegen des Feiertags an Allerheiligen am 1. November

Wegen des Feiertages an Allerheiligen am Dienstag, 1. November, müssen die Abfallabfuhr in der Stadt Heilbronn wie folgt verschoben werden:

- Dienstag, 1. November:
verlegt auf Mittwoch, 2. November
- Mittwoch, 2. November:
verlegt auf Donnerstag, 3. November
- Donnerstag, 3. November:
verlegt auf Freitag, 4. November
- Freitag, 4. November:
verlegt auf Samstag, 5. November

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 4. November, statt.

Die Entsorgungsbetriebe bitten um Beachtung der in den jeweiligen Abfallkalendern 2022 angegebenen Termine.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter mit 660 bzw. 1100 Litern und Blaue Tonnen mit 1100 Litern sind im Internet unter www.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung unter Telefon 07131/56-2951 nachgefragt werden.

Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Forderung nach raschem Schleusenausbau bekräftigt

Erstes Hafenforum Heilbronn

Mit der Unterzeichnung der „Heilbronner Erklärung“ beim ersten Hafenforum der Stadt Heilbronn unterstreichen Verkehrsminister Winfried Hermann, Heilbronn's Oberbürgermeister Harry Mergel und die Direktoren der vier Neckarhäfen Heilbronn, Mannheim, Stuttgart und Plochingen ihre Forderung nach einem Ausbau der Neckarschleusen und betonen in ihrer Botschaft an Bundesverkehrsminister Volker Wissing die Dringlichkeit der Kapazitätserweiterung.

Der Hafen Heilbronn, größter Hafen am Neckar, ist das logistische Rückgrat für die Wirtschaft in der Region Heilbronn-Franken. Zum ersten Hafenforum Heilbronn haben die Hafenbetreiber – die Stadt Heilbronn, die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) und die Stadtwerke Heilbronn (SWHN) eingeladen. „Mit dem Hafenforum als Fach- und Netzwerkveranstaltung wollen wir den Hafen für die Zukunft zu stärken“, sagte Heilbronn's Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Begrüßung der rund 100 Teilnehmenden – neben Landesverkehrsminister Winfried Hermann, Hafenanlieger sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik.

Minister Hermann hob in seinem Impulsvortrag ebenfalls die Bedeutung der Bundeswasserstraße Neckar als wichtige Transportachse hervor: „Schienenwege und Straßen sind mit Güterverkehr überlastet. Auf dem Wasser – vor allem auf dem Neckar – könnten deutlich mehr Güter transportiert werden. Auch aus

Klimaschutzgründen sind Binnenschiffe eine gute Alternative zum LKW-Verkehr auf der Straße. Der Transport auf dem Fluss bedeutet rund 75 Prozent weniger CO₂ pro Tonne als beim Transport per LKW. Und ein konkurrenzfähiger Neckar braucht den 135-Meter-Ausbau der Schleusen bis Plochingen.

135-Meter-Schiffe bedeuten rund 40 Prozent mehr Kapazität, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz.“

In der „Heilbronner Erklärung zum Schleusenausbau“ fordern Verkehrsminister Hermann, OB Mergel und die Direktoren der vier Neckarhäfen Bundesverkehrsminister Wissing auf, bis spätestens Frühjahr 2023 einen tragfähigen Zeitplan für den Schleusenausbau am Neckar vorzulegen, die Detailplanung für die einzelnen Projekte anzugehen und zeitnah – neben den notwendigen Sanierungsarbeiten – mit den Ausbaumaßnahmen zu beginnen. „Ein (weiteres) Verschieben des notwendigen Schleusenausbaus können und wollen wir als Teilnehmer des Hafenforums 2022 Heilbronn mit Blick auf den Erhalt der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Wasserstraße Neckar nicht hinnehmen“, erklären die Unterzeichner nachdrücklich.

Mit ihrer Forderung knüpfen sie an ein Gespräch mit dem Bundesverkehrsminister am 11. Juli dieses Jahres im Heilbronner Rathaus an, bei dem Wissing angekündigt hatte, „nach Lösungen zu suchen“. Er hatte außerdem geäußert, dass er für einen „maximal schnellen Schleusenausbau“ unter Beachtung eines gleichzeitigen Sanierungsbedarfs stehe, „damit auf der Strecke kein Schleusentor wegbriecht“. Bund und Land hatten bereits 2007 einen Schleusenausbau für moderne 135-Meter-Schiffe, wie sie auf dem Rhein unterwegs sind, vertraglich vereinbart. Zuletzt hatte der Bund jedoch signalisiert, nur noch eine Sanierung der 105 Meter langen Neckarschleusen vornehmen zu wollen.

Erstmals gezeigt wurde beim Hafenforum auch der neue Imagefilm zum Hafen Heilbronn, der jetzt auch im Internet unter www.hafen-heilbronn.de abrufbar ist. Der Film ist ein weiterer Baustein bei der Vermarktung des Hafens Heilbronn. „Der Hafen Heilbronn mit seinem trimodalen Konzept, das die Transportwege Wasser, Schiene und Straße verknüpft, ist zukunftsweisend, um die Straßen wirksam zu entlasten und die Umwelt zu schonen“, unterstreicht Erster Bürgermeister Martin Diepgen auch als Aufsichtsratsvorsitzender der Hafenmitbetreiber HNVG und SWHN. „Deshalb werden wir auch in Zukunft nicht nachlassen, uns für einen raschen Schleusenausbau einzusetzen.“

Fachvorträge steuerten Harald Rotter, Geschäftsführer der Kombi-Terminal Heilbronn GmbH, Volker Werner, Leiter Containervertrieb Hamburger Hafen, und Sascha Hähnke, Geschäftsführer des global agierenden Logistikunternehmens Rhenus bei. Moderiert wurde die Veranstaltung von Joachim Koch von der Railistics GmbH und Lehrbeauftragter an der Fakultät Wirtschaft und Verkehr der Hochschule Heilbronn.

Zu den Markenzeichen des Heilbronner Hafens gehören das 2012 eröffnete Containerterminal, die 23 Kilometer lange Hafen- und Industriebahn sowie der Schwergutkai. Vom Neckar aus können Schiffe über den Rhein und das Rhein-Maas-Delta etwa die Häfen Duisburg, Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen erreichen. Damit verbindet der Hafen Heilbronn die Region mit der Welt.



Die Unterzeichner der Heilbronner Erklärung zum Schleusenausbau: Verkehrsminister Winfried Hermann (3.v.l.), OB Harry Mergel (3.v.r.) und die Geschäftsführer der Neckarhäfen Heilbronn Jan Fries (2.v.r.), Mannheim Uwe Köhn (r.), Stuttgart Carsten Strähle (2.v.l.) und Plochingen Gerhard Straub (l.).

Foto: Stadt Heilbronn

Wichtige Dienste

| | | | | |
|---|--|--|---|--|
| Abfallberatung: | Haushalte Gewerbe | Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762 | Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de | Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728 |
| Grünabfallcontainer: | hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147 | | Jugendtreff Kirchhausen | Tel. 1413 |
| Restmüllabfuhr und Biotonne: | Termine im Abfallratgeber 2022 | | Kindergarten | Tel. 7271 |
| Recyclinghof Kirchhausen: | Ernst-Abbé-Straße 23 | | Städt. Kindergarten, Poststr. 25 | Tel. 07131/741 61 00 |
| Öffnungszeiten: | Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr | | Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 | |
| Apotheke: | Schlossapotheke, Schlossstr. 61 | | Tel. 90 12 34 | |
| Ärzte: | (siehe auch unter „Notfälle“) | | Notfälle, Notarzt | |
| Praxis Dr. Mark Glasauer, | Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) | | Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst | Euronotruf 112 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117 | | Krankentransport | 1 92 22 |
| Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde | von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de | | Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst | |
| Bürgeramt, | Schlossplatz 2, | | Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen. | |
| E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de | Tel. 70 44 | | Nachlassgericht Heilbronn, | Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60 |
| Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) | 900 68 05 | | 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins) | |
| Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr | | | Polizei | Notruf 110 |
| Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: | 902453, Mob. 01 60/5843548 | | Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26, E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de | Tel. 071 31/2 83 30 |
| Bezirksschornsteinfegermeister: | Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn | | Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 | Tel. 071 31/20 40 60 |
| Corona-Hotline der Stadt Heilbronn: | 07131 / 56-4929 | | www.polizei-bw.de | |
| Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr; Fr. 8.00 – 12.30 Uhr | | | Postagentur/Busfahrkartenverkauf: | Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr |
| Deutschordenshalle: | Kapellenweg 25 | | Tel. 72 93 | |
| Fahrbücherei, Haltestellen: | (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) | | Rettungsdienst | Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst |
| Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr. | | | Schule | Euronotruf 112 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst | Euronotruf 112 | | Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 | Tel. 71 81 |
| Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst | Tel. 071 31/56-2100 | | VHS Zweigstelle Kirchhausen | Tel. 4560 |
| Feuerwehr – städtisches Amt | | | Bernardica Knauer, Hausener Straße 3, E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de | |
| Feuerwehrhaus Kirchhausen, | Schlossstraße 147 | | Strom | |
| Abteilungskommandant: | Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71 | | ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) | 07131/610-800 |
| Forstrevier: | Förster Heinz Steiner | | Tel. 071 31/56-41 44 | Telefonseelsorge |
| E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de | Mobil 01 75/222 60 48 | | Heilbronner Versorgungs GmbH | Tel. 071 31/56-25 88 |
| Freibad: | Kapellenweg 28 | | Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar. | |
| Friedhof: | während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten | | Tel. 70 44 | Zahnärzte |
| Rufbereitschaft | Tel. 071 31/797 95-3 Fax 071 31/797 95-59 Mobil 01 72/653 30 37 | | Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 | Tel. 94 094 |
| Kirchen: | Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 | | Tel. 0711/787 77 12 | Heilbronner Verkehrsverbund |
| Ev. Pfarramt Kirchhausen | Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de | | Tel. 61 06 od. 81 25 | Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr |
| Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de | Tel. 90 11 23 | | E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de | Fax 071 31/888 86 99 |
| Pfr. Sefer Jakob | Tel. 14 96 | | Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen | Tel. 071 31/16 42 51 |
| | | | Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn | Fax 071 31/94 03 77 |

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Die allermeisten Bürger fühlen sich sicher

Ergebnis der Befragung zur Sicherheitslage

Heilbronn ist eine sichere Stadt mit niedriger Kriminalitätsrate. Auch die meisten Heilbronnerinnen und Heilbronner fühlen sich in ihrer Stadt sicher. Das belegt die repräsentative Bürgerbefragung zur Sicherheitslage, die das Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg im Auftrag der Stadt in diesem Sommer durchgeführt hat.

Die Sicherheitsbefragung wurde in Heilbronn zum ersten Mal durchgeführt und fand online vom 20. Juni 2022 bis 15. Juli 2022 statt. 25.000 Bürgerinnen und Bürger, die 14 Jahre oder älter waren, wurden zufällig ausgewählt. Die Rücklaufquote lag bei zwölf Prozent. Das gilt bei Online-Befragungen als normaler Wert.

Oberbürgermeister Harry Mergel, Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner, Polizeipräsident Hans Becker und Professor Dr. Dieter Hermann vom Institut für Kriminologie stellten die Studie bei einem Pressegespräch am Mittwoch, 19. Oktober 2022, vor.

Oberbürgermeister Harry Mergel sagte: „Die Themen Sicherheit und Prävention haben in Heilbronn eine hohe Priorität. Durch diese repräsentative Bürgerbefragung wissen wir nun noch genauer, wo wir mit unseren Maßnahmen ansetzen müssen, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger noch sicherer fühlen in ihrer Stadt. Gemeinsam mit der Polizei werden wir Hand-

lungsfelder gezielt weiter verbessern und sie an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausrichten.“ Er kündigte an, dass die Stadt einen Maßnahmenkatalog erarbeiten wird, damit sich die Heilbronnerinnen und Heilbronner künftig noch sicherer fühlen können.

Erste Maßnahmen sind bereits vorbereitet. Die Aufstockung des KOD (Kommunaler Ordnungsdienst) von acht auf zwölf Vollzeitstellen ist im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehen. „Die Präsenz der Ordnungsbehörden in der Stadt wird aufmerksam wahrgenommen und trägt zu einem guten Sicherheitsgefühl bei. Sie wollen wir mit der Aufstockung weiter verbessern“, sagte Bürgermeisterin Agnes Christner. „Dazu gehört auch, dass der KOD in den nächsten Wochen seinen Standort in die Innenstadt verlegt und dann an der Lohtorstraße 22 mitten in der Innenstadt sichtbar und nah am Geschehen sein wird.“

Polizeipräsident Hans Becker betonte: „Neben den Zahlen aus der Kriminalstatistik war das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger schon immer ein wichtiger Maßstab unserer Arbeit. Durch die Sicherheitsbefragung wissen wir nun genau, wo wir Schwerpunkte setzen, unsere Polizeipräsenz noch zielorientierter planen und unsere Aufgaben noch besser erfüllen können.“

Die wichtigsten Ergebnisse:

Das Sicherheitsgefühl: Die Befragung zeigte, dass sich 85 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt sicher fühlen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass externe

Faktoren wie die anhaltende Coronapandemie und der Ukraine-Krieg die Kriminalitätsfurcht beeinflussen. Ohne diese Krisen würden sich nur etwa 11 Prozent der Bürgerinnen und Bürger Heilbronn unsicher fühlen.

Bedingungen der Kriminalitätsfurcht: Ein wesentliches Ziel der Sicherheitsbefragung ist es, zentrale Bedingungen der Kriminalitätsfurcht zu benennen, sodass gezielte Präventionsmaßnahmen eingeleitet werden können. Die wichtigsten Furchtursachen sind ein respektloses Verhalten sowie Personengruppen, die als störend empfunden werden. Dies betrifft den Marktplatz, Bahnhofsvorplatz sowie das Umfeld des K3 mit dem Kirchhöfle. Auch der Kiliansplatz gehört dazu. Diese Plätze werden deshalb häufig von den Befragten gemieden. Zudem tragen Schmutz und Müll zur Kriminalitätsfurcht bei.

Regionale Unterschiede in der Kriminalitätsfurcht: Sie ist in den einzelnen Stadtteilen unterschiedlich stark ausgeprägt. Am geringsten ist sie in Horkheim und Kirchhausen. In der Kernstadt dagegen am höchsten, gefolgt von der Bahnhofsvorstadt, Neckargartach und der Innenstadt, die gleichauf liegen.

Demographische Unterschiede in der Kriminalitätsfurcht: Ältere Menschen haben die geringste Kriminalitätsfurcht. Die Gruppe mit der höchsten Kriminalitätsfurcht sind junge Frauen mit Migrationshintergrund.

Lebensqualität: Mit Schulnoten von 1,7 (Heilbronner Osten) bis 3,0 (Kernstadt) bewerteten die Befragten die Lebensqualität in den einzelnen Stadtteilen und Stadtgebieten. Die Gesamtstadt bekam lediglich eine 3,2. Gutachter Hermann liest daraus ein „Vorhandensein negativer Stereotype über die Lebensqualität in Heilbronn“.

Das Sicherheitsaudit wird am Donnerstag, 27. Oktober, im Gemeinderat vorgestellt.

Folgende Dateien

- Drucksache 313: Sicherheitsbefragung 2022 – Ergebnispräsentation
- Anlage zur Drucksache 313: Gutachten „Sicherheitsaudit Heilbronn 2022“
- Präsentation von Prof. Dr. Dieter Hermann zum Sicherheitsaudit Heilbronn 2022

können Sie hier abrufen: <https://nextcloud.heilbronn.de/s/g9o38rneSeicC3G>.

Was ist an den „stillen Feiertagen“ verboten?

Sonn- und Feiertagsschutz

Zum Schutz der sogenannten „stillen Feiertage“ in den Monaten November und Dezember gibt es besondere gesetzliche Bestimmungen. Daher informiert das städtische Ordnungsamt über die Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage sowie weitere spezielle Vorgaben des Landesglücksspielgesetzes für Baden-Württemberg.

Besondere Verbote

An **Allerheiligen** (1. November) und am **Buß- und Betttag** (16. November) sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 bis 24 Uhr untersagt. Am **Volkstrauertag** (13. November) gilt das gleiche Verbot, allerdings von 5 bis 24 Uhr. An diesen drei Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.

Am **Totengedenktag** (20. November) ist Folgendes untersagt: öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen von 5 bis 24 Uhr sowie sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen von 5 bis 24 Uhr. Auch öffentliche Sportveranstaltungen von 5 bis 13 Uhr sowie öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5 bis 24 Uhr sind nicht gestattet wie auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten.

„Tag der offenen Tür“-Veranstaltungen sind am Totengedenktag nur erlaubt, wenn die Verkaufsräume lediglich zur Besichtigung geöffnet werden (keine Beratung, kein Verkauf) und keinerlei Rahmenprogramm angeboten wird.

An **Heiligabend** (24. Dezember) sind Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von 17 bis 24 Uhr verboten, die den Gottesdienst stören könnten. Auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten ist nicht erlaubt.

Einen Tag später, am **ersten Weihnachtsfeiertag** (25. Dezember), dürfen keine öffentlichen Sportveranstaltungen von 0 bis 11 Uhr angesetzt werden. Zudem ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten erneut untersagt.

An **Silvester** (31. Dezember) schließlich sind keine Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäude von 18 bis 21 Uhr gestattet, die den Gottesdienst stören könnten.

Darüber hinaus sind generell an **allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** folgende Tätigkeiten verboten:

- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten
- Treibjagden
- Messen und Märkte von 0 bis 11 Uhr
- während den Hauptgottesdienstzeiten:
 - öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten;
 - alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen;
 - öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die ein Eintrittsgeld erhoben wird.

Gesetzliche Bestimmungen beachten

Regeln für den Blumenverkauf

Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an **Allerheiligen** (1. November), am **Volkstrauertag** (13. November), am **Totensonntag/Totengedenktag** (20. November) und am **ersten Adventssonntag** (27. November) für die Abgabe von Blumen sechs Stunden lang öffnen.

Dies ist, so informiert das städtische Ordnungsamt, eine Ausnahme von den Ladenschlusszeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen generell für die Dauer von höchstens drei Stunden Blumen angeboten werden dürfen. Gar kein Blumenverkauf ist darüber hinaus am ersten Weihnachtsfeiertag sowie am Oster- und Pfingstsonntag erlaubt.

Blumen im Sinne des Gesetzes sind auch Kränze und Topfblumen, soweit sie sich im üblichen Rahmen eines Geschenkes halten. Die Inhaberinnen und Inhaber der Verkaufsstellen müssen bei der Festlegung der jeweiligen Öffnungszeiten die Zeit des Hauptgottesdienstes berücksichtigen und an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinweisen.

Rekordwerte zeigen großes Rad-Bewusstsein

Aktion „Stadtradeln 2022“: Ergebnisse und Preisverleihung
Mit neuen Rekordergebnissen ist die bundesweite Aktion „Stadtradeln 2022“ in Heilbronn zu Ende gegangen. Sowohl bei der Teilnehmerzahl als auch bei den insgesamt geradelten Kilometern übertreffen die Zahlen deutlich die bisherigen Bestwerte aus den beiden Vorjahren. Die erfolgreichsten Heilbronner Teilnehmenden hat Bürgermeister Andreas Ringle nun im Technischen Rathaus mit Geldprämien ausgezeichnet.

„Radfahren gewinnt immer mehr Akzeptanz. Nicht nur als gesunder Sport, sondern auch als attraktive und kostengünstige Alternative zur motorisierten Mobilität – insbesondere in Zeiten von Energieknappheit und Klimakrise“, sagte Ringle bei der Preisverleihung. Insofern würden die Rekordergebnisse bei der diesjährigen „Stadtradeln“-Aktion zeigen, dass Radfahren in der Mitte der Gesellschaft angekommen sei – einerseits dank des anhaltenden Pedelec-Booms, andererseits aber auch wegen eines neuen Mobilitätsbewusstseins. „Alle Teilnehmenden sind Botschafter eines neuen Lebensgefühls, welches das Rad als hochflexibles Fortbewegungsmittel immer mehr im Stadtbild

verankert. Dafür bin ich allen Stadtradrinnen und Stadtrählern sehr dankbar.“

367 000 Kilometer erradelt, 57 Tonnen CO₂ eingespart

So traten beim diesjährigen Stadtradeln 1856 Heilbronnerinnen und Heilbronner in die Pedale, das sind über 200 Teilnehmende mehr als im bisherigen Spitzenjahr 2021. Insgesamt erradelten sie im dreiwöchigen Aktionszeitraum 367.192 Kilometer, das sind etwa rund 60.000 Kilometer mehr als im Vorjahr und gut 47.000 Kilometer mehr als im bisherigen Kilometer-Rekordjahr 2020. Die durchschnittlich geradelte Wegstrecke je Teilnehmer stieg von zuletzt 186 auf 197 Kilometer an.

Mit dieser Kilometerleistung haben die Heilbronner Aktionsteilnehmer dieses Jahr rein rechnerisch 57 Tonnen CO₂ eingespart, das sind zwölf Tonnen mehr als im Vorjahr. Nachdem die rechnerischen CO₂-Einsparungen seit Beginn der Heilbronner Aktionsteilnahme im Jahr 2012 zunächst bei etwa zehn Tonnen lagen, zeigt die Kurve insbesondere seit 2018 stetig nach oben. Eine Ausnahme bildete lediglich das Jahr 2021, in dem das Wetter im Aktionszeitraum ausgesprochen schlecht war.

Die bundesweite „Stadtradeln“-Aktion wird vom Klima-Bündnis ausgerichtet, einem Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Klimas. Dabei geht es darum, privat und beruflich in 21 aufeinander folgenden Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen.

Mitmachen können alle, die in der teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, vor Ort in einem Verein tätig sind, eine Schule oder Hochschule besuchen.

Je drei Gewinner in fünf Kategorien ausgezeichnet

Bei der Heilbronner Preisverleihung zeichnete Bürgermeister Andreas Ringle in fünf Kategorien jeweils drei Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Die Teilnehmer mit den meisten Kilometern waren bei den Männern Rudolf Jung (2297 km), Thomas Hühn (2227 km) und Steffen Vogt (2132 km).

Die Teilnehmerinnen mit den meisten Kilometern waren bei den Frauen Beatrix Schneider (2402 km), Annette Bartenbach (1782 km) und Margret Frank (1559 km).

Die Teams mit den meisten gefahrenen Kilometern (unabhängig von der Zahl der Teammitglieder) stellten der Radsportverein RSG Heilbronn (13.849 km; Teamkapitän: Günter Paulik), die Stadt Heilbronn (13.204 km, Teamkapitän: Stefan Muth), „Die Euro Radler“ (11.293 km; Teamkapitän: Susanne Schilpp) und „Aktive Freunde der Energiewende/EnerGeno“ (10.622 km; Teamkapitän: Franz Wagner).

Die Teams mit den meisten gefahrenen Kilometern (umgerechnet auf die Zahl der Teammitglieder) nannten sich „Freunde“ (2349 km pro Radler, insgesamt 4699 km; Teamkapitän: Beatrix Schneider), „Bartis ohne Motor“ (1782 km pro Radler, insgesamt 3564 km; Teamkapitän: Matthias Bartenbach) und „Die Schwiegermänner“ (1133 km pro Radler, insgesamt 2266 km; Teamkapitän: Raimund Köhler).

Beim Schulwettbewerb lag das Theodor-Heuss-Gymnasium mit 317.340 Kilometern bei 243 Radlerinnen und Radlern vorn (Teamkapitän: Joachim Köhler). Platz zwei belegte das Katholische Bildungszentrum mit 25.362 Kilometern bei 293 Teilnehmenden (Teamkapitän: Christian Muth). Platz drei erreichte die Grundschule Biberach mit 12.669 Kilometern bei 81 Teammitgliedern (Teamkapitän: Heike Wieland-Hukul).

Das Gesamtergebnis im Überblick

Gesamtkilometer

2020: 319.907 km

2021: 306.970 km

2022: 367.192 km

Teilnehmerzahl

2020: 1347 TN

2021: 1646 TN

2022: 1856 TN

Kilometer je Radler im Schnitt

2020: 237 km

2021: 186 km

2022: 197 km



Bürgermeister Andreas Ringle (r.), zeichnete die Gewinner des diesjährigen Stadtradelns bei einer Preisverleihung im Technischen Rathaus mit Urkunden und Geldprämien aus.

Kampagne zu Mehrwegsystemen gestartet

Förderprogramm für Heilbronner Gastronomen

Bereits über 20 Gastronomen und sonstige Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen haben auf Basis eines städtischen Förderprojekts ein Mehrwegsystem für To-go-Becher oder -Schüsseln eingeführt. Die Stadt bezuschusst noch bis Ende des Jahres die Einführung solcher Systeme mit je 380 Euro und möchte mit der aktuellen Kampagne #heilbronnistambeckern weitere Gastronomen und Anbieter überzeugen.

Noch in diesem Jahr können Betriebe mit Take-away- oder To-go-Angeboten, die einen Standort in Heilbronn haben, in der dritten und letzten Förderrunde einen entsprechenden Antrag stellen. Begleitet wird die Förderrunde mit Infoplakaten, die die Stadt den beteiligten Betrieben zur Verfügung stellt, und einer Social-Media-Kampagne.

Ziel des Förderprogramms ist es, durch Mehrwegsysteme das Müllaufkommen in der Stadt zu verringern, und damit einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und so zum Klimaschutz zu leisten. Denn laut Bundesumweltamt ersetzt ein Mehrwegbecher bis zu über 500 Einwegbecher.

Ab dem kommenden Jahr verpflichtet das Verpackungsgesetz größere Caterer, Lieferdienste und Restaurants, neben Einweg- auch Mehrwegbehälter für Essen und Getränke zum Mitnehmen anzubieten. Gastronomiebetriebe können somit jetzt noch von einer Förderung profitieren, bevor sie ab dem kommenden Jahr ein Mehrwegsystem einführen müssen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind nachzulesen unter www.heilbronn.de/istambeckern.

CO₂-Ampeln werden gut angenommen

An Heilbronner Schulen

Sie zeigen an, wann ein Klassenraum gelüftet werden sollte – die sogenannten CO₂-Ampeln informieren die Lehrkräfte an Heilbronner Schulen über die Qualität der Raumluft. Unternehmer Hermann Flachsmann hat 168 solcher Ampeln im Wert von 20.000 Euro bereits im Dezember vergangenen Jahres gespendet. Nun ist Flachsmann gemeinsam mit Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin Agnes Christner und der Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Karin Schüttler, in der Silberschule im Heilbronner Osten gewesen, um sich ein Bild vor Ort zu machen.

Bei den CO₂-Ampeln handelt sich um LED-Systeme, die den CO₂-Gehalt messen und mit den Farben Grün, Gelb und Rot über den aktuellen Zustand der Raumluft informieren.

Sie dienen den Lehrkräften als Hilfsmittel, damit sie nur so oft lüften, dass die verbrauchte und gegebenenfalls virenbelastete Luft durch frische ersetzt wird. Damit vermeiden sie gleichzeitig eine zu starke Abkühlung des Klassenzimmers.

„Ich danke Herrn Flachsmann für sein vorbildliches Bürgerengagement zum Wohle der Kinder“, sagte Mergel beim Besuch der Silcherschule. Zusätzlich zu den gespendeten Geräten haben die Stadt und die Schulen weitere Exemplare beschafft, so dass alle allgemeinbildenden Schulen in Heilbronn mit CO₂-Ampeln ausgestattet sind. Die Grundschulen verfügen mittlerweile flächendeckend über die Geräte.

Für Martin Vetter, Rektor der Silcherschule, sind die CO₂-Ampeln nicht mehr wegzudenken: „Mit diesem System können wir auf eine einfache Art und Weise den CO₂-Wert in den Klassenzimmern geringhalten und damit für eine gute Raumqualität sorgen, in der sich die Schülerinnen und Schüler besser konzentrieren können und weniger müde sind.“ Zudem helfen die CO₂-Ampeln dabei, Energie zu sparen, da kontrolliert gelüftet wird.



(v.l.): Rektor Martin Vetter, Konrektorin Sonja Saupp, Bürgermeisterin Agnes Christner, Unternehmer Hermann Flachsmann, Oberbürgermeister Harry Mergel und die Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes Karin Schüttler.

Pappel ist nicht mehr verkehrssicher Baumfällung im Campuspark

Im Heilbronner Campuspark wird voraussichtlich ab Montag, 24. Oktober, eine Pappel gefällt. Baumkontrollen haben ergeben, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Es ist ein deutlich sichtbarer Vitalitätsverlust erkennbar. Zudem haben sich am Stamm Defizite im erdnahen Bereich gezeigt, die die Standsicherheit erheblich beeinträchtigen. Eine benachbarte Pappel bleibt jedoch erhalten. Zur Sicherheit wird während der Arbeiten eine Umleitung für Fuß- und Radfahrer ausgeschildert.

Interkommunal digital Fortschritt schaffen

Heilbronn und Karlsruhe erproben gemeinsam digitale Lösungen

Die Städte Karlsruhe und Heilbronn beschreiten gemeinsam neue digitale Wege: In einem interkommunalen Pilotprojekt erproben sie die Potenziale von robotergestützten Prozessautomatisierungen (Robotic Process Automation, RPA) für die Arbeit von Verwaltungen. Ziel ist es herauszufinden, wie wiederholende kommunale Verwaltungsprozesse und -aufgaben effizienter gestaltet werden können. RPA könnte so im Idealfall einfachere Routineaufgaben übernehmen und das Personal von Städten und Gemeinden entlasten. Vor allem mit Blick auf Engpässe durch den Fachkräftemangel und stark belastete Haushalte ist dies ein wichtiger Faktor, damit Kommunen über ausreichend Ressourcen verfügen, um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

In den kommenden Monaten werden das Karlsruher Amt für Informationstechnik und Digitalisierung sowie ein Team um den Digitalisierungsbeauftragten der Stadt Heilbronn gemeinsam konkrete innovative digitale Lösungen für den kommunalen Einsatz von RPA und einen Einstieg in die Digitalisierung von Geschäftsprozessen erarbeiten. Zunächst sollen klassische Verwaltungsaufgaben, aber auch erste Bürgerdienste auf Potenziale geprüft und der Einsatz erprobt werden. Die durch

die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Karlsruhe und Heilbronn gewonnenen Erkenntnisse sollen anschließend im Rahmen von Netzwerkaktivitäten mit weiteren baden-württembergischen Kommunen geteilt werden.

Otto Kirchheimer-Preis für Elmar Wiesendahl

Festakt am 3. November 2022 im Rathaus

Professor Dr. Elmar Wiesendahl ist der Träger des Otto Kirchheimer-Preises 2021. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am Donnerstag, 3. November 2022, um 16.30 Uhr im Rahmen eines Festaktes im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses verliehen. Das Thema von Wiesendahls Festvortrag lautet: „Parteienwettbewerb und Markt“. Die Laudatio hält Professorin Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing.

Im Anschluss an die Preisverleihung und den Festvortrag diskutieren der Preisträger Elmar Wiesendahl und Laudatorin Ursula Münch mit dem Politikwissenschaftler Professor Dr. Frank Decker, Universität Bonn. Die Podiumsdiskussion zum Thema „Kennen die Parteien ihre Zukunft?“ moderiert Professor Dr. Ulrich von Alemann, Preisträger 2015 des in diesem Jahr erstmalig verliehenen Otto Kirchheimer-Preises und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Fördervereins.

„Der Otto Kirchheimer-Preis, gestiftet vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und Mitglied des Deutschen Bundestags, ist ein besonderes Geschenk an die Geburtsstadt Otto Kirchheimers“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel. Mit dem aktuellen Preisträger unterstreiche der Otto Kirchheimer-Preis nachdrücklich seine herausgehobene Bedeutung in der Fachwelt. „Dass Heilbronn mit dem Preis dem großen Parteienforscher postum Anerkennung zollt und auch einen Beitrag zur Bedeutung der Parteienforschung leisten kann, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Stolz zugleich“, betont OB Mergel. Der in Heilbronn geborene Kirchheimer fand nach seiner Emigration über Frankreich in die USA auch seine letzte Ruhestätte in Heilbronn.

Der Otto Kirchheimer-Preis wird vom Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e.V. auf Vorschlag seines Wissenschaftlichen Beirates alle zwei Jahre im November in zeitlicher Nähe zum Todestag von Otto Kirchheimer am 22. November 1965 verliehen.

Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises waren Professor Dr. Ulrich von Alemann (2015), Professor Dr. Oskar Niedermayer (2017) und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Professor Dr. Andreas Voßkuhle (2019).

Anmeldungen sind bis Mittwoch, 26. Oktober, möglich, telefonisch unter 07131/56-2250 oder per E-Mail an info-obm@heilbronn.de. Der Eintritt ist frei.



Standesamtsnachrichten

Glückwünsche

80. Geburtstag feiert am Samstag, 29. Oktober 2022, Herr Ludwig Hahn.
Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- . telefonisch: 07131/9965-875
- . per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- . Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

S250A131 Fotografieren mit der Digitalkamera Grundkurs

Dienstag, 08.11.2022, 18.30 – 20.30 Uhr, 4-mal und
Samstag, 26.11.2022, 14.30 – 18.30 Uhr, 1-mal.

S277A131 Weiden flechten: Großer Weidenstern

Dienstag, 08.11.2022, 18.30 – 22.30 Uhr.

S286A133 Stricken für alle

Mittwoch, 09.11.2022, 18.00 – 20.00 Uhr, 5-mal.

S212A132 Zauberschule ab 8 Jahren

Freitag, 11.11.2022, 15.00 – 18.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer – Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

. telefonisch: 07131/9965871

. per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

. Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

S395A104 Whisky tasting: Torf und Rauch

Freitag, 11.11.2022, 19.00 bis 21.30 Uhr.

S406A254 Englisch für Wiedereinsteiger A2 – Kompaktkurs

Freitag, 11.11.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr. Samstag, 12.11.2022,

10.00 bis 13.00 Uhr. Freitag, 18.11.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr.

Samstag, 19.11.2022, 10.00 bis 13.00 Uhr.

S202A703 Lesebiber

Dienstag, 15.11.2022, 16.00 bis 17.00 Uhr. Spannende

Geschichten für mutige Kinder ab sechs Jahren. Kooperation

mit der Heilbronner Stadtbibliothek, das Angebot ist kostenfrei.

S394A101 Weihnachtsbäckerei für Erwachsene

Donnerstag, 24.11.2022, 18.00 bis 21.30 Uhr.

S392A364 Indische Küche: Fleisch und Fisch

Freitag, 25.11.2022, 18.30 bis 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz – Zweigstelle Biberach

 **Aktuelles****Ausbildung und Studium bei der Arbeitsagentur**

Wer einen Job mit gesellschaftlicher Verantwortung sucht, der gleichzeitig vielfältige und faire Karrierechancen bietet, ist genau richtig im Team der Bundesagentur für Arbeit.

Jürgen Dieterich, Ausbilder bei der Agentur für Arbeit Heilbronn berät am Donnerstag, 03. November, von 13 – 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Rosenbergstr. 50 über die Dualen Studiengänge und die Berufsausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit. So gibt es beispielsweise Informationen über Inhalte der Ausbildung und welche Voraussetzungen vorliegen müssen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de/karriere oder unter Telefon 07131/969-562.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Chancen in der IT für Ungelernte**Online-Veranstaltung am 7. November**

In den letzten Jahren sind viele spannende Jobs in der IT und im IT-Umfeld entstanden. Auf den ersten Blick wirken Tätigkeiten mit IT-Bezug häufig abstrakt oder sind schwer verständlich. Interessierten, die bisher in anderen Bereichen gearbeitet haben, fällt daher der Zugang schwer.

In der Online-Veranstaltung am 7. November von 16.30 bis 18 Uhr erfahren die Teilnehmenden, wie ein Einstieg in den IT-Bereich gelingen kann – auch für Personen mit wenig oder gar keiner IT-Erfahrung. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick, welche Zertifikate für einen perfekten (Quer-)Einstieg in die Digitalwirtschaft von Nutzen sein könnten und wo es ohne geht. Ziel der Veranstaltung ist es, die Jobchancen in der IT auch Ungelernte sichtbar zu machen.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/180344650> bis zum 4. November. Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Aqua Fitness Angebote im Hallenbad Biberach

Aqua Fitness ist ein Breitensport für Jung und Alt, Menschen jeglichen Fitness-Levels können gemeinsam im Wasser trainieren. Die gelenkschonenden Bewegungen im Wasser sind auch für weniger Trainierte oder Personen die schon seit längerer Zeit keinen Sport getrieben haben geeignet. Regelmäßige Bewegung im Wasser hilft bei der Verringerung von Körperfett und strafft das Bindegewebe. Ohne schädliche Nebenwirkungen auf die Wirbelsäule oder die Gelenke wird die Muskelkraft, die Muskelausdauer und die Beweglichkeit verbessert.

Aqua Fitness steigert die Herz-Effizienz, normalisiert den Blutdruck und beugt die Entstehung von Arteriosklerose vor. Zudem reduziert es Stress, verbessert die Körperhaltung und sorgt somit für ein positiveres Körpergefühl!

Ab sofort werden die Aqua Fitness-Kurse in Biberach nicht mehr als feste Kurse angeboten, sondern als offenes Angebot, welches spontan vor Ort zum Eintritt hinzu gebucht werden kann. Das Angebot ist durchlaufend, außer an Feiertagen und in den Schulferien. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der große Vorteil: Bei Verhinderung verfallen keine gebuchten Stunden!

Teilnahmegebühr: 5 € zzgl. zum Eintritt.

Und so funktioniert es:

- An der Kasse kann die Teilnahme am Aqua Power Angebot zum Eintritt dazu gebucht werden, die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 €
- Alle Teilnehmer erhalten bei Buchung ein Teilnehmerbändchen, welches bei der Kursleitung als Bestätigung über die Bezahlung der Teilnahmegebühr vorgezeigt werden muss
- Eine Voranmeldung ist nicht notwendig!
- Das Angebot findet durchlaufend statt, außer an Feiertagen und in den Schulferien

Aqua Fit

Gesundheitstraining im Flachwasser

Kurstermin: Mittwoch, 9.30 bis 10.15 Uhr

Das Angebot findet durchlaufend statt, außer an Feiertagen und in den Schulferien.

Aqua Power

Fitnessstraining im Flachwasser

Kurstermin 1: Donnerstag, 19.00 bis 19.45 Uhr

Kurstermin 2: Freitag, 19.00 bis 19.45 Uhr

Das Angebot findet durchlaufend statt, außer an Feiertagen und in den Schulferien.

Alle Informationen zu den Aqua Fitness Angeboten und zu den Heilbronner Bädern unter: www.heilbronner-baeder.de.**Erfolg nach nur einem Jahr Praxis****Städtischer Musikschüler bei Akkordeon-Wettbewerb**

Erfolg für Michael Rössle: Der elfjährige Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn hat erfolgreich am diesjährigen Akkordeon-Jugendwettbewerb des Harmonika-Verbandes e. V. in Filderstadt teilgenommen und in seiner Altersgruppe mit dem Prädikat „gut“ (18 Punkte) abgeschlossen.

„Zu diesem Erfolg gratuliere ich Michael Rössle sehr herzlich“, sagt Musikschulleiterin Uta-Miriam Theilen. „Hinter so einem Ergebnis steht natürlich ein großes Talent, aber auch

jede Menge Fleiß – denn Michael spielt erst seit einem Jahr in der Klasse von Mariya Leminskaya sein Instrument.“

Erfolg für zwei Heilbronner Musikschüler**JCB Award in Hamburg**

Bei der Premiere des neuen Wettbewerbs „Jürgen-Christoph und Jutta Behn Award“ (JCB Award) an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg haben auch zwei Heilbronner Musikschüler mit Erfolg teilgenommen – die Saxophonisten

Anton Hiddeßen und Matti Christof Schwarz aus der Instrumentalklasse von Frank Riedel. Dabei konnte sich Matti Schwarz sogar noch über einen Sonderpreis für zeitgenössische Musik freuen.

Der Wettbewerb Anfang Oktober wandte sich an Schülerinnen und Schüler von Musikschulen, die Mitglied im Verband deutscher Musikschulen sind. Ausgeschrieben war er für Holz- und Blechblasinstrumente. In drei Altersgruppen von acht bis 19 Jahren traten mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 34 Städten aus ganz Deutschland zu den Wertungsspielen an.

Baustelle bis Mitte Dezember

Kinderspielplatz Niederhofener Straße

Bis Mitte Dezember wird der Böckinger Kinderspielplatz in der Niederhofener Straße zur Baustelle und darf in dieser Zeit nicht betreten werden. „Beschäftigte des Betriebsamtes haben bereits einen großen Teil der alten Spielgeräte abgebaut und sind bereits dabei, neu bestellte Spielgeräte einzubauen“, sagt Projektleiterin Ingrid Krämer vom Grünflächenamt.

Neu bestellt sind ein Kombispielgerät mit verschiedenen Kletteraufstiegen, einer Rutsche und einer Wackelbrücke. Außerdem wird es künftig neue Angebote für das Spielen und Bauen mit Sand geben. Darüber hinaus wird ein Spielhäuschen für die kleinen Kinder aufgebaut sowie eine neue Schaukel und ein Karussell. Das vorhandene Seilspielgerät wird erhalten. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch alte Bahnschwellen ausgetauscht, Beläge und Zäune angepasst und Fallschutzbereiche hergestellt.

Heilbronner Talente gewinnen Preise

Erfolge beim Wettbewerb des Tonkünstlerverbandes

Über herausragende Erfolge beim 67. Jugendwettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg in der Stuttgarter Musikhochschule konnten sich am vergangenen Wochenende drei junge Klaviertalente der Städtischen Musikschule Heilbronn freuen.

Gleich zwei von ihnen erreichten jeweils einen ersten Preis in ihrer Altersgruppe – die zehnjährige Charlotte-Florentine Piatscheck mit Werken von Haydn, Moszkowski und Bartók sowie der gleichaltrige Shukai Zhang mit Werken von Mozart, Mendelssohn und Bartók.

Ein Multitalent ist zudem die 16-jährige Leyla Hehrmann, die seit diesem Schuljahr mit der Bratsche als Jungstudentin das PreCollege der Würzburger Musikhochschule besucht: Sie ist auch als Pianistin erfolgreich und bekam in Stuttgart in ihrer Altersgruppe einen zweiten Preis mit Klavierwerken von Haydn, Schumann und Schostakowitsch.

„Unsere drei jungen Interpreten haben sich unter insgesamt 139 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragend behauptet, dazu gratuliere ich sehr herzlich“, sagte Musikschulleiterin Uta-Mirjam Theilen, die zugleich auch ihrem gemeinsamen Klavierlehrer Björn Vielhaber für seinen Anteil an dem Erfolg dankte.

In diesem Jahr war der Jugendwettbewerb für Klavier, Blasinstrumente und Gitarre ausgeschrieben. Ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs werden am Donnerstag, 8. Dezember, in der Kreissparkasse Esslingen und am Donnerstag, 15. Dezember, in der Kreissparkasse Nürtingen jeweils um 19 Uhr in Preisträgerkonzerten zu hören sein.

Mozart-Preis für Shukai Zhang

Über den Wettbewerb des Tonkünstlerverbandes hinaus konnte sich Shukai Zhang gleich ein weiteres Mal freuen: Das Nachwuchstalente hat in diesem Jahr einen von zwei Mozart-Preisen der Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V. für die beste Interpretation je eines Werkes von Wolfgang Amadeus Mozart im Fach Klavier und im Fach Bläser erhalten.



Veranstaltungen in Heilbronn

Politthriller im Literaturhaus

Donnerstag, 27. Oktober: Martin von Arndt liest

Mit seinem nervenaufreibenden Spionageroman „Wie wir töten, wie wir sterben“ ist Martin von Arndt am 27. Oktober um 19 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Im Mittelpunkt des Romans steht Agent Dan Vanuzzi, der vom französischen Auslandsnachrichtendienst angeheuert wird, um zwei in der BRD untergetauchte Mitglieder der algerischen Befreiungsarmee aufzuspüren.

Vanuzzi verbündet sich mit seinem alten Gefährten Rosenberg, der in der BRD selbst als Agent für den Mossad auf der Jagd nach einem ehemaligen KZ-Kommandanten ist. Vanuzzi und Rosenberg versuchen sich gegenseitig zu helfen und begeben sich dabei in die Abgründe der deutschen und der französischen Geschichte: Kolonialismus und Holocaust.

„Wie wir töten, wie wir sterben“ ist nicht nur fesselnde Unterhaltung, sondern verwebt auch minutiös recherchierte Fakten mit einem spannenden Erzählstil, sodass sich Leserinnen und Leser dem Bann der im Roman beschriebenen internationalen Verwicklungen, in die der Protagonist gerät, nicht entziehen können.

Martin von Arndt wurde 1968 als Sohn ungarischer Eltern in Ludwigsburg geboren. Er hat Religionswissenschaft, Germanistik und Psychologie in Saarbrücken, Budapest und Würzburg studiert. Er lebt heute als freier Schriftsteller, Musiker und Dozent in der Erwachsenenbildung in der Nähe von Stuttgart und in Essen. Martin von Arndt ist Vorsitzender des Verbands deutscher Schriftsteller (VS) in Baden-Württemberg, und Mitglied in PEN und Syndikat.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus>.

Lin Hierse liest im Deutschhof

Taz-Redakteurin am Donnerstag, 27. Oktober, bei vhs

Die taz-Redakteurin und Autorin Lin Hierse ist am Donnerstag, 27. Oktober, 19 Uhr, zu Gast in der Reihe „Kultur teilen“ in der Volkshochschule im Deutschhof. Sie liest aus ihrem Debütroman „Wovon wir träumen“, der von einer Mutter-Tochter-Beziehung erzählt und Fragen nach Nähe, Abgrenzung und Identität nachgeht. Moderiert von Sensitivity Reader Yvonne Tang spricht Hierse gemeinsam mit chinesischen Heilbronnerinnen und Heilbronnern über Themen wie Heimat, Zugehörigkeitsgefühl und Kultur.

Die Reihe „Kultur teilen“ ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle Partizipation und Integration, der Stadtbibliothek Heilbronn, der VHS Heilbronn und will Heilbronns Vielfalt zeigen und Menschen ins Gespräch bringen. Deshalb ist die aktive Beteiligung des Publikums auch explizit erwünscht.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind per E-Mail an: info@vhs-heilbronn.de erforderlich.

Gefördert wird die Lesung im Programm „360°- Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken**Samstag, 29. Oktober 2022**

Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgauplatz 1, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/92 05 09

Sonntag, 30. Oktober 2022

Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstraße 54, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/8 13 77

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Straße 41, 74252 Massenbachhausen, Tel. 07138/76 66

Dienstag, 1. November 2022 (Allerheiligen)

Ostend-Apotheke, Herbststraße 15, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/9 90 10

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.

**Kirchliche Nachrichten****Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund****Donnerstag, 27.10****Rosenkranz und Eucharistiefeier entfällt****12.30 Uhr Requiem für Hedwig Kern****13.30 Uhr Beerdigung****Sonntag, 30.10.**

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 01.11.**Allerheiligen Hochfest/Kollekte – Priesterausbildung in Osteuropa**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

Aller Verstorbenen aus unserer Gemeinde

14.00 Uhr Gräberbesuch umrahmt von der Musikkapelle und dem Beerdigungschor

Donnerstag, 03.11.

08.25 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 05.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sprechzeiten:

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001

Fax: 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Das Pfarrbüro ist vom 28.10. bis 07.11.22 nicht besetzt.**Ab 08.11. ist das Büro wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.**

Das Telefon ist umgestellt. Vertretung macht Frau Krebs in Neckargartach

Tel. 07131/741 6301 – Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. – 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.30 bis 17.30 Uhr**Verstorben aus unserer Gemeinde:**

Juliane Gärtner, geb. Muth 85 Jahre

Hedwig Kern, geb. Muth 86 Jahre

Kollekte Allerseelen, 01.11.22

ist für die Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa bestimmt.

Allerheiligen

Gräberbesuch um 14.00 Uhr auf dem Friedhof, umrahmt von der Musikkapelle und dem Beerdigungschor.

Herzlichen Dank an die Musikkapelle und den Beerdigungschor für die feierliche Umrahmung.

KirchengemeinderatDie nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates ist am **16. November** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Tagungspunkte kann man im Aushang in der Kirche einsehen.**Seniorenrunde „St. Alban“**Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 16. Nov. 2022, um 14.30 Uhr** im Gemeindezentrum „Adolf Kolping“ zusammen mit dem VdK statt. Herr Volker Spörle, Wohnberater, wird an diesem Nachmittag zu dem Thema **„Sicher wohnen – Barrierefreiheit in Wohnung und im Wohnumfeld sprechen“** Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren wieder ganz herzlich eingeladen.**Fahrt zum Adventssingen nach Altötting am 3. u. 4. Dez. 2022**

Für diese Fahrt ist wieder ein Zimmer freigeworden. Nähere Information bei Herta Spazierer – Tel. 7867.

Evangelische Kirchengemeinde**Sonntag, 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis/Reformationsfest**

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 06. November

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche: 90 Jahre Liebenzeller Gemeinschaft mit Band „Ecclesia“ (Gemeinschaftsprediger Thomas Eger)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche mit Band „Ecclesia“ (Pfr. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant W. Kunius)

Umstellung auf die Winterzeit

In der Nacht von Samstag auf Sonntag springt der Zeiger wieder auf die Winterzeit. Am Sonntag, 30. Oktober, ist also der Gottesdienst „eine Stunde später.“ Falls Ihr Zeiger nicht von selbst springt, stellen Sie Ihre Uhr einfach am Samstagabend eine Stunde zurück.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Montag, 31. Oktober, bis Sonntag, 6. November, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Erhard Mayer, Tel. 07066/901123.

Let's Move – HALLOWEEN BASTELN – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in BiberachAm Samstag, 29. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Es ist endlich wieder soweit! Bald ist Halloween! Damit ihr für den Tag richtig vorbereitet seid, bemalen wir gemeinsam Kürbisse und basteln Deko für den besonderen Tag. Kosten: 2 Euro. Es freut sich auf Euch das Let's Move Team. Bitte meldet euch bis 26. Oktober an, die Plätze sind begrenzt! Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de oder beim Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123.**ENDLICH – das „Café Schwätzle“ öffnet wieder**

Am 6. November ist es soweit, das Café Schwätzle hat wieder geöffnet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbstgebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns, Sie ab 14 Uhr wieder begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Einladung zur Trauergruppe

„Trauer ist keine Krankheit, Trauer benötigt in der Regel keine Medikamente und keine Therapie. Trauer darf jedoch Begleitung erfahren.“

Wenn Sie einen lieben Menschen verloren haben, und seit kürzerer oder auch längerer Zeit um ihn trauern, weil er einfach unersetzbar fehlt, dann möchten wir Ihnen anbieten, sich mit anderen Trauernden auszutauschen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Trauergruppe. Diese beginnt am **Dienstag, 8. November, um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach** (Erhard-Schnepf-Gasse 3).

An diesem Nachmittag erwarten Sie – ein kurzer geistlicher Impuls, – ein kurzer inhaltlicher Vortrag, – der Austausch und das Gespräch miteinander – sowie Kaffee und Kuchen.

Getragen wird die Trauergruppe von der Evangelischen und

Katholischen Kirchengemeinde sowie dem Ev. Krankenpflegeverein Biberach.

Im Fall Ihrer Teilnahme freuen wir uns über eine Rückmeldung bei Frau Juliane Roth, Tel. 0176/67642950, Mail: juliane.roth@kpv-biberach.de.

Bei der Gestaltung der Nachmittage wirken mit: Juliane Roth (Ev. Krankenpflegeverein), Monika Meergans (Kath. Kirchengemeinde) und Erhard Mayer (Ev. Kirchengemeinde)

Als weitere Termine haben wir geplant: Di. 06.12.2022, Di. 10.01.2023, Di. 14.02.2023, Di. 07.03.2023, Di. 04.04.2023.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



| | |
|------------|---|
| Do. 27.10. | 17.00 Uhr Abendgebet |
| Fr. 28.10. | 17.00 Uhr Abendgebet |
| Sa. 29.10. | 17.00 Uhr Abendgottesdienst |
| So. 30.10. | 8.30 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Abendgebet |

Mo. 31.10. 16.00 Uhr Abendgebet

Di. 01.11. 16.00 Uhr Abendgebet

Mi. 02.11. 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.



Abt. Fußball

FCK Frauen – Nachtrag
SV Heilbronn am Leinbach
– FC Kirchhausen 5:0

Mit einer 5:0-Niederlage



mussten wir uns das vierte Mal in Folge geschlagen geben.

Trotz eines geschwächten Kadern war die erste Halbzeit von Kampfgeist geprägt und die Bereitschaft gemeinsam ein gutes Spiel abzuliefern war gegeben. In der 15. Minute mussten wir jedoch das erste Gegentor verkraften. Bis zur Halbzeit kämpften wir gemeinsam und hielten den Offensivaktionen der Gegnerinnen stand.

Nach der Halbzeit schwanden jedoch merklich die Kräfte, was sich auch in dem Spielstand widerspiegelte. Durch die präzisen Passspiele der Gegnerinnen versuchten wir lediglich zu verteidigen und mussten uns letztendlich mit einem 5:0 geschlagen geben. Ohne einige super Paraden unserer Torhüterin Paula Schoppmeier hätte das Ergebnis auch ganz anders enden können.

Im nächsten Spiel heißt es endlich aufzuwachen, anzugreifen und die ersten, wichtigen Punkte einzufahren.

Es spielten: Paula Schoppmeier (TW), Jana Walter, Marie Flaig, Mona Schulz, Maren Schulz, Jennifer Krödel, Tina Schulz, Christina Vogel, Femie Elekes, Stefanie Schell, Saskia Schardt, Ceren Korkmaz, Marie Bierbaum.

FC Kirchhausen – FSV Schwaigern

2:0

Erster Saisonsieg im Nachbarschaftsduell

Hochmotiviert gingen unsere Frauen in das Duell gegen den FSV Schwaigern. Von Beginn an wurden die Gegnerinnen angelaufen und unter Druck gesetzt. Bereits in der 7. Minute belohnte Saskia Schardt-Schulz die FCKlerinnen mit dem ersten, verdienten Treffer der Saison. In der ersten Halbzeit war es ein Spiel auf das Tor der Gegner. Kurz vor der Pause traf dann Jennifer Krödel sehenswert, mit einem hohen Ball unter die Latte, zum 2:0.

Nach der Halbzeit nahmen die FCKlerinnen den Druck raus und holten den Sieg souverän nach Hause.

Im nächsten Spiel, am Samstag, den 29.10., um 17.00 Uhr in Gammesfeld, geht es darum an diese Leistung anzuknüpfen und die nächsten Punkte zu holen.

Es spielten: Caro (TW), Christina Vogel, Maren Schulz, Giulia Bruttel, Jana Walter, Mona Schulz, Jennifer Krödel (1x), Sopi Rohde, Saskia Schardt-Schulz (1x), Stefanie Schell, Michelle Wieland, Femie Elekes, Marie Flaig, Jennifer Specker, Tina Schulz.

Abt. Tischtennis



Beide Mannschaften „ersatzverstärkt“ mit Auswärtssiegen

TSG 1845 Heilbronn V – FCK II

7:9

SSV Auenstein – FCK I

4:9

Angeführt von einem blendend aufgelegten

Klaus Wenninger, einem stark aufspielenden Richard Schettler und einem gewohnt souverän agierenden Gerhard Kühne, der kurzfristig für den ausgefallenen Mannschaftsführer Wolfgang Schwaderer eingesprungen war, ließ sich die Zweite am Samstagabend bei der TSG Heilbronn auch durch den, dem parallel stattfindenden Verbandsobertagspiel geschuldeten Lärmpegel in der Schuttrainhalle, nicht von der Siegesstraße abbringen. Nach erfolgreichem Start von Richard und Eckard Senghaas gegen das Spitzendoppel der Gastgeber zeigten auch Klaus und Gerhard in ihrem Eingangsdoppel keine Schwäche und brachten das Team mit 2:0 in Führung. Diese baute man durch die Einzelerfolge von Richard und Klaus (je 2 Siege) sowie Eckhard und Gerhard zwischenzeitlich sogar auf 8:4 aus. Nachdem sich Eckard, Marianne Retzbach-Vogel und Christian Rudew dann in ihren Einzeln allerdings nicht durchsetzen konnten, musste das Enddoppel die Entscheidung bringen. Hier blieb es Gerhard und Klaus vorbehalten nach rund 3-stündigem Schlagabtausch den Auswärtssieg unter Dach und Fach zu bringen.

Mit diesem Erfolg im Rücken und reichlich Selbstvertrauen ausgestattet, beflügelte Richard dann am Sonntagmorgen auch die Erste, die durch die Ausfälle von Eberhard Frankenreiter und Michael Siebert zumindest nominell geschwächt antrat. Wieder gelang es ihm – diesmal zusammen mit Dietmar Senghaas – das Spitzendoppel der Heimmannschaft zu besiegen und damit dem in dieser Saison noch ungeschlagenen Gegner frühzeitig einen herben Dämpfer zu verpassen. Da auch die Doppel Burghard Bierbrauer/Stefan Reiter sowie Manuel Ehrler/Adrian Hönig nichts anbrennen ließen, ging man mit einer beruhigenden 3:0-Führung in die Einzel. Nach der unglücklichen 2:3-Niederlage von Burghard, stellten Stefan, Manuel und Dietmar mit teils blitzsauberen Erfolgen auf 6:1. Dass Richard danach seine einzige Niederlage an diesem Wochenende hinnehmen musste, war angesichts des clever erspielten 3:1-Siegs von Adrian ebenso zu verschmerzen wie die beiden nachfolgend verlorenen Einzel im Spitzenpaarkreuz. Denn Dietmar und ein dynamisch auftrumpfender Manuel sicherten den zunächst nicht für möglich gehaltenen deutlichen Sieg. Weiter geht es für die Erste am kommenden Samstag zu Hause gegen den TTC Heilbronn, die Zweite empfängt am Sonntag den TGV Eintracht Abstatt II.

Abt. Turnen



Laufftreff

Wollt ihr euch fit halten, habt aber keine Lust alleine zu laufen? Oder wollt ihr euch auf einen Marathon, Halbmarathon oder einen sonstigen Wettkampf vorbereiten, braucht aber Unterstützung und etwas Motivation zum Trainieren? Dann macht mit beim Laufftreff!

Alle Mitglieder des FCK sind eingeladen mitzulaufen. Hier könnt ihr euch immer einmal wöchentlich mit Gleichgesinnten treffen und euch mit Spaß in der Gruppe fit halten. Das Alter spielt dabei keine Rolle, jeder ist willkommen.

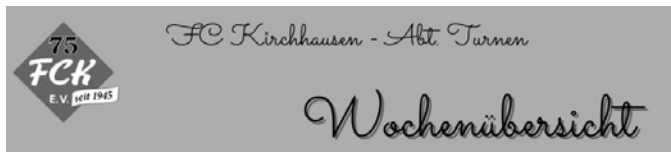
Wer: FCK-Mitglieder ab 18 Jahre
Wann: mittwochs um 19.00 Uhr
Wo: Treffpunkt beim Wegkreuz Wimpfener Weg in Kirchhausen
Leitung: Arthur Kiesling

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung für diese Gruppe. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige Vereinsmitgliedschaft. Schnuppern ist kostenfrei nach Voranmeldung möglich. Vereinbart gerne einen Termin unter 07066/7602. Lauft mit und bleibt fit!

Weitere Infos über die Vereinshomepage: www.fckkirchhausen.de unter: Turnen & Kurse – > Vereinsangebote. Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Wochenübersicht der Abteilung Turnen

Gerne könnt ihr euch unter www.fckirchhausen.de -> Turnen näher zu den einzelnen Angeboten informieren.
Macht mit und probiert aus!
Wir freuen uns auf Euch!



| | | |
|----|----------------|---|
| Mo | 15.15 - 16.15h | Eltern / Kindturnen* |
| | 16.30 - 18.30h | Vorschulturnen minis + maxis* |
| | 16.30 - 17.30h | Grundschulturnen* |
| | 17.45 - 18.45h | Geräteturnen* |
| | 19.00 - 20.00h | Fit und Gesund Kurs |
| | 20.00 - 21.00h | Bodyfit* |
| Di | 9.00 - 11.00h | Mama fit - Baby mit! Kurse |
| | 15.30 - 16.30h | Eltern / Kindturnen* |
| | 16.15 - 18.30h | RehaSport nach Krebs Gruppen |
| | 16.30 - 18.15h | Dance Class HipHop Kurse* |
| | 17.00 - 18.30h | Jump & Fun* |
| | 18.45 - 19.45h | Die Macht der Mitte - Beckenboden Kurs Functional Fitness Zirkel |
| Mi | 9.00 - 10.00h | RehaSport Orthopädie |
| | 14.00 - 15.00h | Seniorengymnastik |
| | 15.00 - 16.00h | 5 Esslinger Kurs |
| | 16.30 - 17.30h | Kinderturnen* |
| | 18.00 - 20.00h | Rope Skipping* |
| | 18.45 - 19.45h | Fit und in Form am Abend |
| | ab 19h | Lauffreff |
| | 20.00 - 21.00h | Bodystyling |
| Do | 9.00 - 10.00h | RehaSport / Walking, Bewegung und Entspannung |
| Fr | 14.45 - 16.50h | Ballsportgruppen Kurse* |
| | 15.30 - 16.30h | Pilates Kurs |
| | 16.45 - 17.45h | Functional Fitness als Präventionstrategie + Rückenschule Kurs |
| | 20.00 - 21.30h | Männersportgruppe |

Macht mit, probiert aus!

Wir freuen uns auf euch!

Infos / Anmeldung:

www.fckirchhausen.de

* Angebote für Kinder + Jugendliche

--> Turnen

Latin Dance Fit

Das temperamentvolle Workout Latin Dance Fit kombiniert effektives Cardio-Training, abwechslungsreiche Musik und eine große Portion Spaß am Tanzen. Euch erwarten verschiedene Bewegungen und Tänze aus Lateinamerika, angefangen von Salsa über Samba, ChaChaCha, Bachata und viele andere Tänze und tänzerische Elemente. Für jeden Geschmack und in jeder Geschwindigkeit ist etwas dabei.

Wir bieten 2 Kurse an.

Die Kursdaten lauten: jeweils **dienstags 18.45 - 19.45 Uhr****oder donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr.**

Der Kurs wird geleitet von Rebecca Stemmer (Zumba Instructor)

www.fckirchhausen.de -> Turnen -> Kursangebote

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

**Harmonika-Freunde Kirchhausen****Einladung zum Herbstkonzert in Neckargartach**Am **Samstag, 12. November 2022** findet das Herbstkonzert des Akkordeon-Orchesters Heilbronn Neckargartach in Kooperation mit den Harmonika-Freunden Kirchhausen statt.Beginn der Veranstaltung ist um **19.30 Uhr** in der **Neckarhalle in Neckargartach**, die Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 9 EUR und an der Abendkasse 10 EUR. Schüler/Studenten zahlen 6 EUR und Kinder unter 12 Jahren sind frei. Karten sind bei allen Mitspielern und im Schuhhaus Ziegler in Neckargartach erhältlich. Bewirtung in der Pause, sowie vor und nach dem Konzert.

Wir freuen uns, Ihnen ein vielfältiges Programm präsentieren zu können: Seien Sie unter anderem gespannt auf die Uraufführung einer Auftragskomposition von Ian Watson, Dirigent des London Accordion Orchestra, und auf den Gesang von Simone Schuh und Kim Walz.

Eine tolle Gelegenheit, um endlich wieder Akkordeonmusik live zu erleben und die Wartezeit bis zu unserem Frühlingskonzert in Kirchhausen zu verkürzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sunrise Chor Kirchhausen**Konzertprogramm 2023**

Nach dem Konzert in der Harmonie geht es für uns ab Freitag mit den „normalen“ Proben weiter. Viele der Titel für das Konzertprogramm 2023 stehen bereits fest und werden jetzt in Angriff genommen. Eines ist sicher: Ihr könnt euch wieder auf eine bunte Mischung freuen, bei der für jeden etwas dabei ist!

**Karnevalclub Kirchhausen****Der Karneval Club Kirchhausen startet nun wieder in die 5. Jahreszeit.**

Am **11.11.2022** um 19.11 Uhr wird die Kampagne 2022/2023 eröffnet. Unsere amtierende Prinzessin Judith I. wird sich den Schlüssel zum Schloss zurück erkämpfen, um diesen 2 Wochen später an unserem Ordensabend an das neue Prinzenpaar zu übergeben. Um allen zu zeigen, wer in der närrischen Zeit das Sagen im Ort hat, werden wir unsere Vereinsfahne wieder hissen.

Im Anschluss an die Faschingseröffnung wird es für alle Mitglieder eine interne Ordensverleihung im Schlossinnenhof geben.

Wir freuen uns, in diesem Jahr das erste mal eine kleine Kooperation mit der Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus zu machen. Diese werden mit ihrem traditionellen St. Martinsumzug pünktlich zu unserer Eröffnung an der Zehntscheune ankommen. Gemeinsam starten wir dann die neue Kampagne. Wir freuen uns schon jetzt über viele Besucher und Zuschauer. Natürlich sind auch alle Mitglieder, Freunde und Gönner des KCK eingeladen, gemeinsam mit uns in die neue Kampagne zu starten.

Präsident Heinz Benkner

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach**Schwimmabend fällt aus**

Am Reformationstag, 31. Oktober, findet kein Schwimmabend statt. (cs)

TSV Biberach**Erfolgreiche Mehrkämpfer**

Recht erfolgreich waren Leichtathleten aus Kirchhausen, die für den TSV Biberach/Unterländer (ULG) starten, bei div. Wettkämpfen. So z.B. bei den Krs.-offenen Mehrkämpfen der Schüler in NSU. Hier wurde die TSV Mannschaft mit Elias Heckmann 2. Im Einzel belegte er in der Altersklasse (AK) M11 Platz 5. Seine Schwester Johanna, AK U16, wurde mit der ULG Mannschaft bei den Württ. Mannschafts-Meistersch. in Schw. Gmünd 6. Johanna kam über: 100m/800m/Weitsprung und 4x100m zum Einsatz. Bei den Franken MSCH in Brackenheim war Johanna in der siegreichen ULG-4-Kampfmansch. Im Einzel belegte sie in der AK W14 Platz 4. Klara Walter, AK W13 wurde im 4-Kampf Einzel 5. Die Abtlng. möchte sich bei Frau Heckmann und Herrn Nihal für den Einsatz als Kampfrichter in Brackenheim herzlich bedanken.



Parteien

CDU

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 07. November 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.



Der Stadtrat Andreas Heinrich ist unter der Telefonnummer 0171/3496161 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP

Bürgersprechstunde in Heilbronn

Freie Demokraten

Auf einen Espresso mit Nico Weinmann Heilbronn – Am Freitag, den 28. Oktober, bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann ab 16.00 Uhr wieder eine

Sprechstunde für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreisbüro in der Heidelberger Straße 90B an. Alle sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen. Zudem ist der Abgeordnete in dieser Zeit telefonisch unter 07131/74 535 80 erreichbar.



Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de